

Nora Buschmann - Künstlerischer Lebenslauf

Die Gitarristin NORA BUSCHMANN wurde in Berlin geboren und erhielt ihre künstlerisch-musikalische Ausbildung bei Jürgen und Monika Rost an der Musikhochschule "Franz Liszt" Weimar. Gefördert von der Kulturfonds-Stiftung für Junge Künstler Berlin, setzte sie ihre Studien in der Solistenklasse von Hubert Käppel an der Kölner Musikhochschule fort. Darüber hinaus vervollkommnete sie ihr Können bei Virtuosen wie David Russel, Manuel Barrueco, Oscar Ghiglia und Thomas Müller-Pering.

Nora Buschmann ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe - des Internationalen Gitarrenwettbewerbs in Kutna Hora, Tschechien (1986); des "Heitor-Villa-Lobos"- Wettbewerbs in Esztergom, Ungarn (1987); des "Tonger-Wettbewerbs", Köln (1992); des "Deutschen Musikwettbewerbs", Bonn (1992); des Internationalen Gitarrenwettbewerbs von Gargnano, Italien (1993).

Als Stipendiatin des Deutschen Musikrats wurde Nora Buschmann zu zahlreichen Solokonzerten und Auftritten mit Orchester in Deutschland (u.a. Frankfurter Oper, Nürnberger Oper, Beethoven-Haus Bonn, NDR-Funkhaus Hannover) verpflichtet und machte Einspielungen beim Norddeutschen und beim Bayerischen Rundfunk.

Während eines vierjährigen Aufenthaltes in Griechenland wandte sich Nora Buschmann verstärkt der Lehrtätigkeit und der Kammermusik zu und befasste sich intensiv mit traditioneller griechischer Musik und mit Byzantinischem Gesang.

Regelmässig wird Nora Buschmann als Solistin und als Dozentin zu bedeutenden internationalen Gitarrenfestivals eingeladen - so nach Iserlohn und Bielefeld (Deutschland); Esztergom (Ungarn); Istanbul, Adana und Karaburun (Türkei); Thessaloniki und Afitos (Griechenland); Sinaia (Rumänien). Mehrfach war sie Gast des Goethe-Instituts und des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa). Konzertreisen führten sie des weiteren nach Polen, Russland, Spanien, in die Schweiz, die Ukraine und nach Argentinien.